



2. Ori OMV Freigericht am 18. März 2018

Durchführungsbestimmungen und Aufgabenstellung

Liebe Sportfreunde,

der OMV Freigericht e.V. begrüßt Sie sehr herzlich zur

2. Ori OMV Freigericht 2018

und wünscht Ihnen eine gute Fahrt und viel Erfolg.

Start und Ziel befinden sich am Busbahnhof in Somborn. In der Umgebung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Anmeldung und Dokumentenabnahme erfolgen im Vereinslokal Heinrich`s Stadl (siehe Skizze). Um 9.30 Uhr findet dort die Fahrerbesprechung statt.

Bitte bringen Sie die Startnummer an der rechten hinteren Seitenscheibe an. Das Bordbuch erhalten Sie zu Ihrer Startzeit (10:00 Uhr + Startnummer) im Vereinslokal gegen Vorlage der Bordkarte 1. Die Teilnehmer der Klasse B und C erhalten das Bordbuch 15 Minuten vor dem Start.

Das Bordbuch besteht aus 9 Blättern (1 Deckblatt und 8 Aufgabenblätter) und enthält 19 Aufgaben. Eintragungen in die Bordkarte müssen mit einem nicht radierbaren Stift erfolgen. Es dürfen keine Änderungen vorgenommen werden.

Die Veranstaltung hat eine Streckenlänge von ca. 125 km. Die Fahrzeit beträgt 270 Minuten (etwa 27,8 km/h Schnitt) + 40 Minuten Mittagspause + 30 Minuten Karenzzeit (25 km/h Schnitt). Die maximale Fahrzeit beträgt 340 Minuten.

Fahrvorschriften:

Bitte fahren Sie in Ortschaften und Wohngebieten rücksichtsvoll, leise und langsam!!!

Es gilt die StVO, sie hat Vorrang vor den Durchführungsbestimmungen. In den Aufgaben 8 bis 10 wird nach der Einbahnstraßenregelung gefahren, sie hat Priorität vor anderen Durchführungsbestimmungen.

In den übrigen Aufgaben ist Gegenverkehr erlaubt.


Es dürfen nur doppellinig durchgezogene Wege befahren werden. Einlinig dargestellte Wege dürfen nicht befahren werden, es sei denn, sie sind besonders gekennzeichnet. Gesperrte Wege dürfen nicht befahren werden.

Zwischen den Aufgaben und den Zeichen innerhalb der Aufgaben ist der auf dem kürzesten Weg laut Durchführungsbestimmungen erreichbare Aufgabenteil anzufahren. Bei Blaupunkten ist der zweitkürzeste Weg zu wählen. Zwischen den einzelnen Aufgaben ist nach den Kartenausschnitten der aktuell neuen Aufgabe zu fahren.

Kreuzen und amerikanisches Abbiegen sind erlaubt. Es ist verboten zu wenden und rückwärts zu fahren.

Ergeben sich bei der Ausarbeitung in einer Aufgabe zwei gleich lange Strecken, so ist gegen den Uhrzeigersinn zu fahren. Zahlen oder Buchstaben (zum Beispiel A=Anfang, E=Ende) können die Reihenfolge der zu fahrenden Aufgabenteile innerhalb einer Aufgabe vorgeben.

Pfeile eines Pfeilwurms dürfen nur einmal vollständig befahren werden. Eine Teilbefahrung vor und nach dem geforderten Befahren ist erlaubt. Die Pfeile eines Pfeilwurms überlappen sich 2 mm und sind daher jeweils gesondert, aber nicht zwingend nacheinander anzufahren sind. Die Überlappung ist für die Beurteilung über eine Teil- oder Komplettbefahrung unerheblich. Der nächste Einzelpfeil ist immer der mit dem kürzesten Anfahrtsweg.

Kann ein Pfeil wegen einer "Barrikade"  nicht in voller Länge abgefahren werden, muss die Strecke an der letzten Möglichkeit vor der Barrikade verlassen und an der ersten Möglichkeit hinter der Barrikade wieder aufgenommen werden.

Punkte, Striche und Einzelpfeile dürfen mehrfach befahren werden. Gegen Pfeilspitzen darf nicht gefahren werden. Gegen Halbpfeile fahren ist verboten. Vor dem geforderten Befahren sperren Halbpfeile die Straßen und Wege, die jenseits der halben Pfeilseite mit der Teilspitze liegen.



Bei Strich – Punkt Skizzen sind immer erst ein Strich, dann ein Punkt, dann wieder ein Strich und dann wieder ein Punkt usw. anzufahren; bei einer Punkt – Strich Skizze erst ein Punkt, dann ein Strich, usw.

Straßen und Wege, die von Schriftzeichen, Nummerierungen, Symbolen, weißen/farbenen Flecken etc. des Veranstalters verdeckt/unterbrochen sind, dürfen nicht befahren werden. Straßen und Wege, die durch Symbole und Schriftzeichen des Landesvermessungsamtes oder sonstige kartografische Darstellungen unterbrochen sind, gelten als durchgehend.

Sind in einer Aufgabe Punkte oder Striche in der Karte selbst zu finden, sind Textangaben mit Anführungszeichen („...“) versehen; ohne Anführungszeichen bezeichnen die Angaben die Höhenpunkte selbst oder die Kirche in der angegebenen Ortschaft.

Es wird in der Regel nach Karte gefahren, nicht nach Natur. Ausnahmen sind Chinesen, Fischgräten und Kreisverkehre: Ist in der Karte eine Kreuzung abgebildet, in der Natur aber inzwischen ein Kreisverkehr vorhanden, ist diese Stelle nach Natur zu lösen, der Kreisverkehr gilt fortan als in der Karte vorhanden. Hindernisse oder sonstige Unterbrechungen der Idealstrecke sind auf dem kürzest möglichen Weg ggf. auch nach Natur zu umfahren bzw. zu überbrücken, die Idealstrecke ist danach sofort wieder aufzunehmen. Im Übrigen gelten die Veranstaltungsregeln des Ori-Südwestpokals.

Kontrollen:

Das Einhalten der Idealstrecke wird durch Kontrollen überwacht. Kontrollen können negativ sein.

Orientierungskontrollen (OK)

Es handelt sich um Schilder mit Buchstaben oder Zahlen in schwarzer Schrift auf weißem oder gelbem Grund auf der rechten Straßenseite innerhalb oder außerhalb geschlossener Ortschaften. Das jeweilige Zeichen ist bei jeder Vorbeifahrt in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.

Stempelkontrollen (SK)

Stempelkontrollen sind mit einem weißen oder gelben Stellschild mit der Aufschrift SK gekennzeichnet. Sie können mit Personen besetzt sein oder sind Selbststempler. Sie stehen am rechten Fahrbahnrand. Bei jeder Vorbeifahrt erhält man einen Stempel oder stempelt selbst in das nächste freie Feld der Bordkarte.

Durchgangskontrolle (DK)

Die Durchgangskontrolle ist in der Gaststätte Taunusstuben. Dort geben Sie bitte die Bordkarte 1 ab.

Fahrauftrag:

Fahren Sie die Aufgaben 1 bis 19 nacheinander unter Berücksichtigung der Durchführungsbestimmungen ab. Notieren Sie dabei fortlaufend alle Anfangsbuchstaben des erstgenannten Wortes der gelben Ortseingangsschilder, die sich auf der rechten Fahrbahnseite befinden, und tragen diese in das jeweils nächste freie Feld in der Bordkarte ein.

Tragen Sie ferner bei jeder Vorbeifahrt die Zeichen der Orientierungskontrollen in das nächste freie Feld der Bordkarte ein.

Bei jeder Durchfahrt eines Kreisverkehrs notieren Sie ein „K“ in das nächste freie Feld der Bordkarte und tragen zusätzlich eine Zahl ein, die Sie wie folgt ermitteln: Anzahl der Ausfahrten, an denen Sie vorbeifahren, bevor Sie den Kreisverkehr wieder verlassen, plus 1 für die Ausfahrt, an der Sie den Kreisverkehr verlassen. Beispiel: Bei einem üblichen Kreisverkehr mit 4 Ausfahrten fahren Sie geradeaus. In diesem Fall kommen Sie im Kreisverkehr an einer Ausfahrt vorbei, bevor Sie ihn wieder verlassen (1+1). Sie notieren also in dem nächsten freien Feld der Bordkarte „K2“. Es zählen alle baulich vorhandenen Ausfahrten, auch solche, die (noch) gesperrt sind oder nur nach der Überquerung eines Fußgängerweges zu erreichen sind.

Wertung:

Fehler OK, SK, Kreisverkehr
Fehler Ortseingangsschild
Inanspruchnahme der Karenzzeit je Minute
Überschreiten der Fahrzeit inkl. Karenz
Vorzeit im Ziel ist erlaubt
Auslassen der DK
Verlust oder Manipulation der Bordkarte

Strafpunkte

10
5
1
200

Wertungsverlust
Wertungsverlust